STADTARCHIV MANNHEIM

Arethwelton-Zugung 24 / 1972 m. 1616

Gemeinde Eberstein burg

304/16

STADTARCHIV MANNHEIM
Archivalien-Zugang / 19 Nr.



The 10. - als Pritag zu den Herstellungskerten zur Irreseluire "Entsellufs zur Junein elieft" nibers andt en 11.3.53 Dre 5.- als Blirag en den usw. zur Ivoselmid 21 11.5.54 " leffue Welt"

Herrn Hu'b e r

Von der Gemeinde Ebersteinburg habe ich den liquidierten Honorarbetrag von

DM 75.--

auf mein Bankkonto überwiesen erhalten.

14.12.1957

are professional and the same which are particularly -- -THE TENTH WITH THE PERSON OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY. An das Bürgermeisteramt Ebersteinburg

Ebersteinburg ü/Baden-Baden

Betr.: Wasserversorgung der Gemeinde Ebersteinburg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister !

Ich bestätige den Empfang Ihres Schreibens vom 23.ds. Mts. und sende Ihnen in der Anlage den Haushaltsplan der Gemeinde Eberstein-burg wieder zurück.

Ich freue mich, dass Sie mit der Bad. Kommunalen Landesbank nunmehr zu einem für Ihre Gemeinde m.E. recht günstigen Abschluss kommen.

Für meine Bemühungen und Auslagen liquidiere ich DM 75.--, die ich auf mein obengenanntes Bankkonto zu überweisen bitte.

Mit freundlicher Begrüssung !

I Am shagen.

16.12.5%

Tellitter not graduline crain and repetation graduling provide a rate h restain when the same the restained the Ann Latinet. In wow coeffeedon court brighten her butter end to Affect and a thought with an Alet Lateual Safe a tellate to be used by the La Strate tebeng and are a telegraphical and a second contract of the angle and a second contract and a second contract and a second The ment feetile from the place of the party of the party of the ments. dol old ---ET almos descilluris desension bio mega disest english to be a state undid the control of t News and a second business of the AND THE PROPERTY OF THE PARTY O

Bürgermeisteramt Ebersteinburg

Landkreis Rastatt Telefon 4552 Baden-Baden Betr.: Wasserversorgung der Gemeinde Ebersteinburg.

@ Ebersteinburg, den 23. November 1957.

Postscheckkonto: Karlsruhe 11685
Bankkonten: Städt. Sparkasse B.-Baden 1500
Bezirks-Sparkasse Gernsbach 1751

Herrn

Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Heimerich,

Mannheim A 2,1
Postfach Nr.14

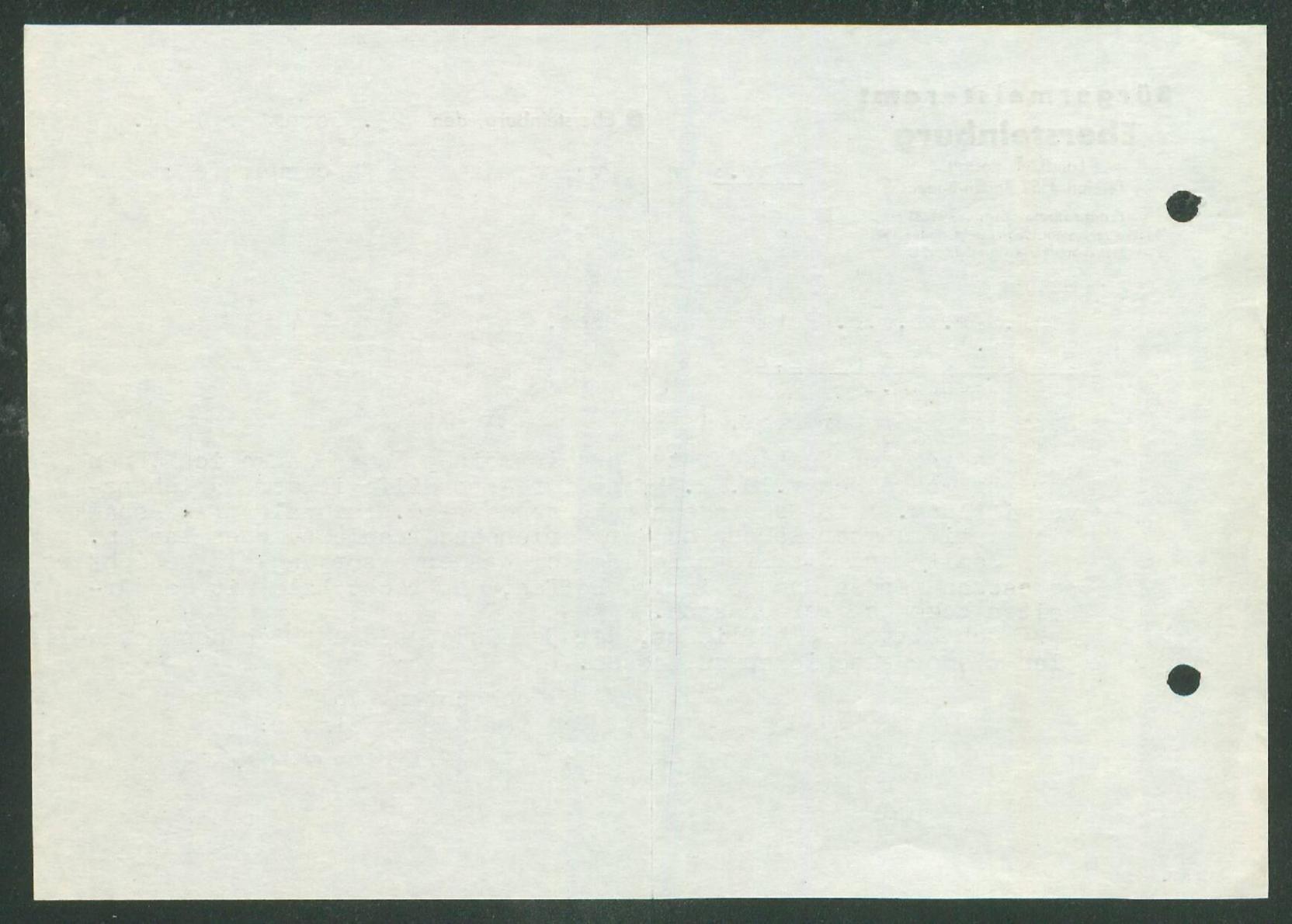
Sehr geehrter Her Prof. !

Namens des Gemeinderates und in meinem Namen danke ich Jhnen für Jhr Schreiben v.18.11.57 und für Jhre Hilfe in der Darlehensvermittlung. Die Gemeinde hat heute der Bad. Kommunalen Landesbank die Zustimmungserklärung zu der Darlehensaufnahme zugehen lassen.

Somit kann die Finanzierung der Wasserversorgung als gesichtert angesehen werden und es ist zu hoffen, daß recht bald mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Joh bitte Sie höflichst, der Gemeinde gelegentlich den Haushalts plan wieder zuschicken zu lassen.

Hochachtungsvoll!
Der Bürgermeister:



An das Bürgermeisteramt Ebersteinburg

Ebersteinburg bei Baden-Baden

Betr.: Wasserversorgung der Gemeinde Ebersteinburg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister !

Ich bestätige den Empfang Ihres Schreibens vom 15.ds. Mts., von dessen Inhalt ich mit Interesse Kenntnis genommen habe.

Es dreht sich also jetzt nur noch um das zinsverbilligte Darlehen in Höhe von DM 50.000.--, das Sie von der Bakola in Mannheim erhalten sollen.

Ther die Bedingungen dieses Darlehens habe ich mich heute eingehend mit dem mir sehr gut bekannten geschäftsführenden Direktor der Kommunalen Landesbank, Herrn Ministerialrat Herbold unterhalten. Wir sind beide zu dem Ergebnis gekommen, dass das Darlehensangebot der Bakola an Sie ein recht günstiges ist. Die Effektiv-Verzinsung für die DM 50.000.---, die Sie langfristig erhalten sollen, beträgt nur 5,7% im Jahr, was im Hinblick auf die sonst üblichen Zinssätze niedrig ist. An sich hat das Darlehen einen Zinssatz von 8,5%, aber durch die Verbilligung um 4%, die aus Bundesmitteln erfolgt und die bereits eingeplant ist, ermässigt sich dieser Zinssatz um 4% auf 4,5%. Er erhöht sich dann wieder dadurch auf 5,7%, dass der Auszahlungskurs nur 94% beträgt.

Ich habe bei Herrn Ministerialrat Herbold noch erreicht, dass die Bereitstellungszinsen in Höhe von 2% nicht schon ab 25.11.57, sondern erst ab 1.1.58 zu entrichten sind. Immerhin empfiehlt es

TERLIBER NOT Trust to the first to the arbonies are of the bar of the art are a training to the property of the contract of the contr Tract a vertice by the mean canada and contain a particular and the fitter of the Laked Brings to Louis Calaborate Constitute the top the Acetica decrease -receptification and made to the total total or rate in the strained all sieugh ten apv eil sen ;-- white it in may ende the sele! breakstly atom to ten distributed and the second state of the second state of the second Abstinction of blockers of the control of the contr -campage defends which enter memorial wint outfor the late of the first outfor -directly the training and that we distance interest with a let be related and grandes and four attention of the life of the second of the state of the contract of the second of t negerial decom ele in the exiting to the second of the sec glastingable are off the formalliters and the destrictions. the production of the course of the confidence of the course of the cour ald based that distributed by the control of the co Att. II. The decision sealer as more published meaning in Lister Head en lingitude in introduce - the following on the Stale Lande training

sich, dass Sie im neuen Jahr über den Darlehensbetrag baldigst disponieren, damit Bereitstellungszinsen überhaupt nicht anfallen.

Nach der ganzen Sachlage kann ich Ihnen den Abschluss mit der Bakola nur empfehlen.

Ich habe mit Herrn Direktor Herbold noch einen anderen Weg der Mittelbeschaffung erörtert. Die Bakola könnte Ihnen auch 50.000.—
Mark Geldmittel zu einem Auszahlungskurs von 97% auf 3 - 4 Jahre zur Verfügung stellen mit der ausdrücklichen Erklärung, dass dieser Kredit dann weiter bis zu 10 Jahren verlängert wird. Der Zinssatz für einen solchen Kredit würde 7,5% betragen und der Effektiv-Zinssatz wäre bei einer Auszahlung von 97% 8,23%, aber das ist doch eine wesentlich höhere Effektiv-Verzinsung, als sie das angebotene 10Jahresdarlehen mit sich bringt. Dort ist, wie oben geschildert, die Effektiv-Verzinsung nur 5,7%.

Wie ich von Herrn Direktor Herbold hörte, haben Sie auch für die Durchführung der Kanalisierung in Ebersteinburg bei der Bakola ein Darlehen von DM 30.000.— beantragt. Dieses Darlehen würde zu denselben Bedingungen gegeben werden, wie das Darlehen für die Herstellung der Wasserversorgung. Auch die Bereitstellungsprovision mit 2% im Jahr würde erst am 1.1.58 einsetzen.

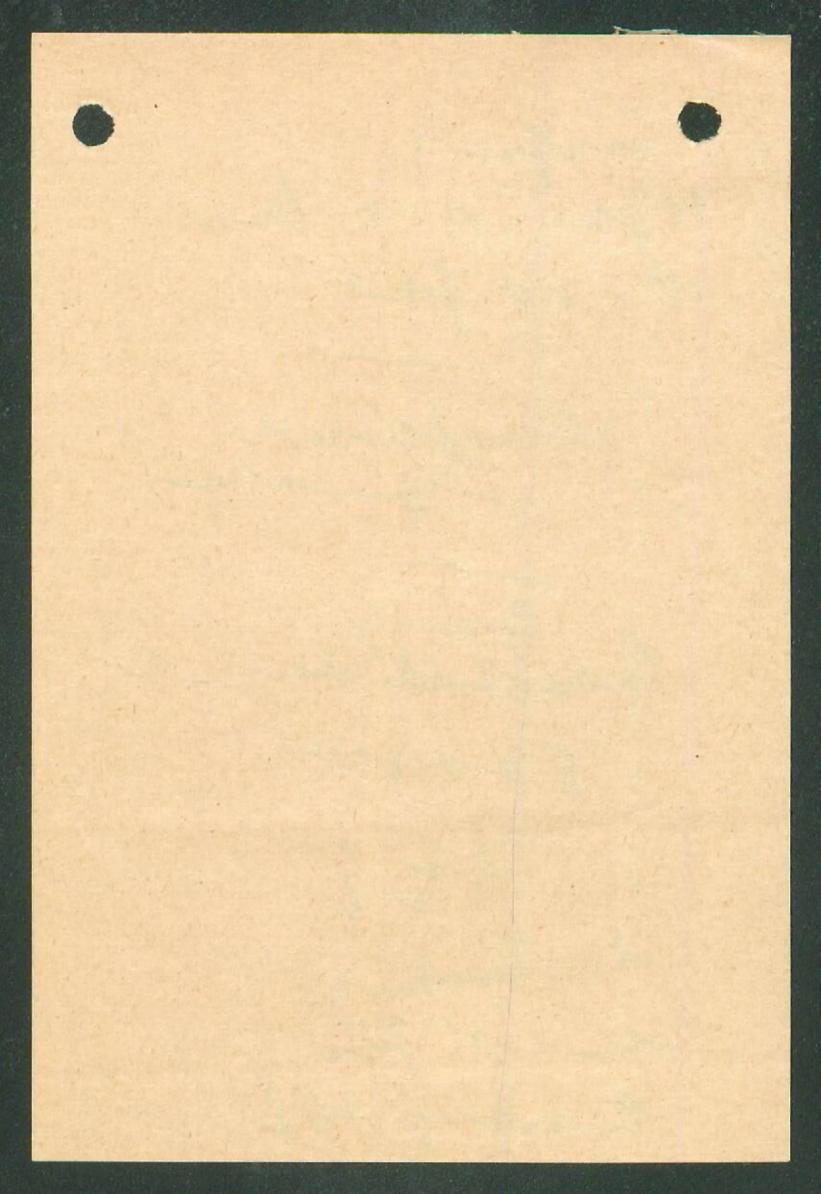
Ich hoffe, Ihnen mit diesen Ausführungen gedient zu haben und bin

mit hochachtungsvoller Begrüssung !

uh

.doi.folds.double tobsdradif formal hargest land to be the the bear of the court red tir saninger A med menti aga urai urai esalusak enemuz zeo men The Emeliance Towns and of an told date mill derral blustell roughest but brital tim send dist endet 4 - E lug RTE det missegnglidesend dende en fell falet des estil seed (neutriblity denotification) team well-to unsubbited year -unit led .bols frenchisev desdat Cibir Eldinsolow assist the Lagren -sieflis mate buse nessessed of a parametraction of medical Menia till chara bab mede intra treman maningana trains tedescent adaption in onado eta utat indi ingulari dota timpionale a caurre bou e minorana second deart, the E folding - vidice - vidice To Bit (trapling Lo and made of a coded particle blooded nor apply agent may got ely efolder the influence day was the incommendation of the property day. ebrile henelgen sever's transferred -- voot to da dov andelgen al--agmidial affected age found - same faculty reased temperate Letsuch eit . In the second of the first of the second o and a son the continue of the Begriesung

· 200 000. hunhusp ans "terre de. ansile his hit when broken 20 oni 6 or vov Brothers berhelpe i beg vertice huntip. Rest 120 000 22 Pla . Fronthay him - Tilly. 4 g himmont pot der Guer when offen long



rebely m 42 g am Bride Genehry 2 Englang milled . da Efferinen 57 10 Juha neveren 9,89 Effen. Heldman Amshell 3-4 Johns 972. 7,59 / 38,23 September Reversely min 26 06 7. 1 58

Kanolina 30.000 In glich Bedyen sh. 1. I. 58 - Bürgermeisteramt
Ebersteinburg

Landkreis Rastatt
Telefon 4552 Baden-Baden
Postscheckkontor Kaisruhe 11685
Bankkonten: Stätt. Sparkasse B.-Baden 1500
Bezirks-Sparkasse Gernsbach 1751

Herrn
Prof. Dr. Dr.h.c. Heimerich,
Mannheim.

Sehr geehrter Herr Prof.!

Jn Sachen der Wasserversorgung der Gemeinde Ebersteinburg ist

die Angelegenheit soweit gediehen, daß mit den Arbeiten zwecks Anschluß an das Leitungsnetz der Stadt Gaggenau in kurzer Frist be-

gonnen werden kann.

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

1.) DM 50.000. -- ECA-Mittel 1957 von Bakola, Mannheim.

2.) DM 40.000. -- Beihilfe vom Gemeindeausgleichsstock.

3.) DM 60.000.-- Staatsbeihilfe(Vorfinanzierung dch.Bez.Sparkasse

Kuppenheim bezw. Gernsbach,da

die Mittel erst im kommenden Rechn.
Jahr zur Verfg. gestellt werden

können).

4.) DM 50.000.-- Zinsverbilligtes Darlehen 1t. der beigefügten Abschrift der Bakola Mannheim v.12.11.57.

DM 200.000.--

Somit wäre die Finanzierung des Projektes gesichert.

Unsere Bitte an Sie geht nunmehr dahin, zu erfahren, ob es Jhnen evtl. möglich wäre, für das in Ziffer 4 genannte Darlehen günstigere Bedingungen zu erhalten bezw. eine günstigere Darlehensaufnahme
zu vermitteln. Der Gemeinde erscheint ein Auszahlungskurs von 94 v.H
sehr niedrig und auch der genannte Zinssatz von 8.5 v.H. ist etwas
hoch. Ebenfalls ist die Laufzeit etwas kurz.

Jn Anbetracht der kurzen uns zur Verfügung stehenden Frist wäre die Gemeinde für Jhre umgehende Mitteilung sehr dankbar.

> Hochachtungsvoll! Der Bürgermeister:

. The latest the second of the latest the la Delicated and the desired based error enterior de la como de la company de la comp bell with a special in the contract of Hotels dilitares . The last tell Therefore and significant sections and the sale of the THE PROPERTY AND AREA OF THE PROPERTY AND THE PROPERTY OF THE Tell'a come a set a reference de maria The man state of the date of the state of th water their the track of the same administration of the same all the contract of the same all the same and the same and the same all the same and th . and the under problem to the state of the : nadminastration in the

Mannheim 12.Nov.19575 Augusta-Anlage 33

An Bürgermeisteramt Ebersteinburg. Landkr.Rastatt

-Girozentrale-

19/Ja/Schl.

Betr.: Darlehensbedarf von DM 50.000. -- für den Ausbau der zentralen Wasserversorgungsanlage.

Das Regierungspräsidium hat uns den zur Restfinanzierung der obigen Maßnahme notwendigen Darlehensbedarf der Gemeinde zur Berücksichtigung vorgeschlagen. Da uns die Gemeinde als Abwicklungsbank für das zu ihren Gunsten eingeplante ECA-Darlehen von 50.000 .-- benannt hat, haben wir uns um geeignete Refinanzierungsmittel für ein zinsverbilligtes Darlehen bemüht. Erfreulicherweise waren unsere Bemühungen erfolgreich, so daß wir Jhnen hiermit ein zweckgebundenes Darlehen von

DM 50.000.--

für die zentrale Wasserversorgungsanlage anbieten können.

Die wichtigsten Darlehensbedingungen lauten:

1. Auszahlungskurs 94 v.H.

- 2. Zinssatz 8.5 v.H. p.a. Die Zinsen sind halbjährlich nachträglich am 20.3. und 20.9. jedes Jahres für die am 31.3. und 30.9. ablaufenden Zinshalbjahre zahlbar. Der Zinssatz kann für die gesamte Laufzeit des Darlehens um 4 v.H. p.a. aus Bundesmitteln verbilligt werden, sobald die erforderlichen Verbilligungsmittel beim Bundeslandwirtschaftsministerium eingeplant sind. Wir werden die Einplanung sofort veranlassen, wenn uns Jhre Annahmeerklärung zugegangen ist.
- 3. Bereitstellungszinsen in Höhe von 2 v.H. p.a. aus DM 50.000.-- ab 25.11.1957 bis zur Auszahlung des Darlehens.
- 4. Das Darlehen ist nach rund zwei Freijahren in acht Jahresraten von je DM 6.250 .-- zurückzuzahlen. Die Rückzahlungsraten sind am 20.3. jedes Jahres, erstmals am 20.3.1960, fällig. Sie werden jeweils am 31.3. an dem Darlehen Abgeschrieben.
- 5. Vorzeitige Rückzahlungen sind zu den regulären Rückzahlungsterminen, frühestens zum 20.3.1960, Valuta 31.3.1960, unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist zulässig.
- 6. Der Abruf des Darlehens muß bis spätestens 15.1.1958 vorgenommen werden.

Wir können Ihnen unser Angebot nur bis längstens 25.11.1957 an Hand lassen und empfehlen Jhnen daher, uns Jhre Annahmeerklärung fristgerecht zu übermitteln.

Hochachtungsvoll Badische Kommunale Landesbank - Girozentralegez. 2 Unterschriften.

.TCC1.Volume The table of the case of the c angido teb all distribució de la completa del la completa de la co Name of the party doil death one weller the state of the state -uslds.0.00 H. w Page agents to a second of the and mnew, nesse (server the nov nederaende delbe de membrios de la constante de la constan . E. OS mus Emperedador de la company de la The state of the s , nenima etegnolis en le selle de la la company de la comp Tonie gnutledo: com a ser de la company A STATE OF THE PARTY OF THE PAR nemonagatov belli. I. il and and a selection of the contract o brailing Carling and a service of the contract .n.estilmed ng thosa

Bürgermeisteramt Ebersteinburg

Landkreis Rastatt Telefon 4552 Baden-Baden

Postscheckkonto: Karlsruhe 11685 Bankkonten: Städt. Sparkasse B.-Baden 1500 Bezirks-Sparkasse Gernsbach 1751

Herrn

Prof. Dr. Dr.h.c. Hermann Heimerich, Rechtsanwalt,

Mannheim.

Sehr geehrter Herr Professor !

Auf Jhr Schreiben v. 26.9.57 teile ich Jhnen mit, daß sich die Angelegenheit der Wasserversorgung dadurch etwas verzögert, als sich die Stadt B.-Baden beim Reg.Präs.Freiburg in die Sache eingeschaltet hat. Die Unterlagen über den voraussichtlichen Staatszuschuß können wir vom Reg.Präs. nicht erhalten, jedoch ist der Gemeinde gesagt worden, daß sie für den erforderlichen Zuschuß eingeplant ist. Jnzwischen wurde der Gemeinde ein Darlehen aus ECA-Mitteln in Höhe von DM 50.000.— zugesagt. Gewährendes Geldinstitut ist die Bad.Komm.Landesbank in Mannheim.

Sobald als möglich werden wir Jhnen in der Angelegenheit bezügl. der weiteren Kreditvermittlung Nachricht zukommen lassen.

Hochachtungsvoll!
Der Bürgermeister:

@ Ebersteinburg, den 18.10.57.

tractel alabemach von The latest the same of the sam

An das Bürgermeisteramt Ebersteinburg

Ebersteinburg ü/Baden-Baden

Betr.: Wasserversorgung der Gemeinde Ebersteinburg

Sehr geehrte Herren!

Ich habe in der Angelegenheit der Kreditbeschaffung für den Ausbau der Wasserversorgung der Gemeinde Ebersteinburg nichts mehr von Ihnen gehört, obwohl Sie mir weitere Unterlagen für die Kreditbeschaffung übermitteln wollten. Ich hatte auch Herrn Bürgermeister Moßmann schon einmal an die Übermittlung dieser weiteren Unterlagen mündlich erinnert, aber auch dann habe ich nichts erhalten. Ich bitte um gefällige Mitteilung, ob ich in der Angelegenheit noch etwas für Sie unternehmen soll.

Mit freundlicher Begrüssung !

Uh

Prof. PWG her The state of the s asaast bab ilt substeforedstärt lat itte itenseleng ter det edet dil november stilling middle derenant obulance och subyrossevasda av tab mediate broghth durage and to eligable the light of the clear through gast tenies west from erdain and angle number out the part of the transfer and the transfer of the transfe I present tonoillement time

An das Bürgermeisteramt Ebersteinburg

Ebersteinburg ü/Baden-Baden

Betr.: Wasserversorgung der Gemeinde Ebersteinburg

Sehr geehrte Herren !

Ich bestätige den Empfang Ihres Schreibens vom 16.4.

Ich bin gerne bereit, mich in Ihrer Angelegenheit zu bemühen und habe eine gewisse Hoffnung Ihnen das gewünschte Darlehen von DM 120.000.— zu erträglichen Bedingungen beschaffen zu können. Für meine weiteren Verhandlungen in dieser Angelegenheit benötige ich aber folgende Unterlagen:

- 1. Den Haushaltsplan der Gemeinde Ebersteinburg;
- 2. einen Finanzplan hinsichtlich des Anschlusses der Wasserversorgung der Gemeinde Ebersteinburg an das Leitungsnetz der
 Stadt Gaggenau. Aus dem Finanzplan muss genan hervorgehen,
 welche Gesamtkosten durch den Anschluss entstehen, welchen
 Betrag von diesen Gesamtkosten die Gemeinde selbst aufbringt,
 welcher Betrag durch Zuschüsse des Landkreises oder anderer
 Stellen gedeckt wird und welcher Restbetrag dann durch ein
 Darlehen sichergestellt werden muss.

Sowellich diese Unterlagen von Ihnen erhalten habe, werde ich meine Verhandlungen weiterführen.

Mit freundlicher Begrüssung!

Mithwork 11 h

TO THE MANY LINES HEST MA trude lette teda Jungala Limita Letta Panell-rebyt of intentional with the design and the Employer's training to be propertied to the the training of the traini Christian Contract total sow to apply which ever the area to a land, of the tell total the dress as tisched as the design of the later and extres and the A device the content of the content THE LIBRARY OF THE PROPERTY OF THE CONTROL OF THE PARTY O To the Lachade Flour end to account to econe of an account to the Contract to account on to distribute the Une open Late and a . principal and a series of the contract of the contract of the TEVERSON WED PERSONNESS SULLINGS SULLINGS OF THE SERVENT OF THE PROPERTY OF TH Their properties of the transmission of the Transmission of the Contract of th , senson the contract of the c APPLICATE CAPACISTED SOLLING OF THE SOUTH SOLLING SOLLINGS stanted that the season of the state of the temphis galo estimated ast assument more perfect require min downstones-general wedling the probbactor in the came material rid show within to the control united will produce and in the second contract of the second second second second second second second second MANAGED OF ESPECIES HEREIT 1 To Sherwitzer Crede Library T. Jeff.

Bürgermeisteramt Ebersteinburg

Landkreis Rastatt
Telefon 4552 Baden-Baden

Postscheckkonto: Karlsruhe 11685 Bankkonten: Städt. Sparkasse B.-Baden 1500 Bezirks-Sparkasse Gernsbach 1751 @ Ebersteinburg, den 16. April 1957.

Eingegang 3.1:

17. APR. 1957

RA. Dr. Aprhaim

Herrn

Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Heimerich,

Mannheim.

A2,1 Gebäude Rheinische Hypoth. Bank.

Sehr verehrter Herr Prof. Heimerich !

Wie Jhnen bekannt, ist die Wasserversorgung der Gemeinde nicht mehr ausreichend. Es ist beabsichtigt, die Wasserversorgung durch Anschluß an das Leitungsnetz der Stadt Gaggenau für jetzt und die Zukunft sicherzustellen. Die Pläne werden z.Zt. vom Wasserwirtschaftsamt Offenburg fertiggestellt. Mit den Bauarbeiten soll umgehend begonnen werden. Die Finanzierung dieses Vorhabens, welches sich auf ca. 200000.-- DM belaufen wird, ist jedoch noch nicht sichergestellt. Die Gemeinde ist gezwungen,ein Darlehen in Höhe von ca. 120.000.-- DM aufzunehmen. Die Anfragen bei verschiedenen Kreditinstituten waren bisher jedoch ohne Erfolg.

Die Gemeinde richtet aus diesem Grunde an Sie die höfliche Bitte, uns bei der Erlangung eines Darlehens behilflich zu sein. Wir sind der Überzeugung, daß Sie durch Jhre reiche Erfahrung, Jhren maßgebenden Einfluß und Jhre weitreichenden Verbindungen bestimmt in der Lage sein werden, sich für die Gemeinde erfolgreich zu verwenden.

Eine Abordnung des Gemeinderates wäre sehr gerne bereit, bei Jhrem Hiersein die Angelegenheit mit Jhnen zu besprechen, sofern dies erforderlich sein sollte.

Jn der Hoffnung, keine Fehlbitte getan zu haben verbleibe ich

mit vorzüglicher Hochachtung

Bürgermeister.

500 -600 my An. Handals Finasplan: Finances momine. The property of the party of th prove the second of the second - Indrane Translation at Linear employees the state of th lesters, religion and the particular of the particular of the serious relations or entirely the transfer of the second of th Land to the transfer of the tr

AND THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PROPE rowally, and the contract of t

nortes , nedses reed in mendly districtions and female all sinear land and the

and to medical enterior but the

A STATE OF THE STA

, and the second

